

Neuer Naturraum in Mitte: Kleine Libelle eröffnet!

Erfahren Sie mehr über die Eröffnung einer neuen Grünanlage in Berlin Mitte, welche auf einem ehemaligen Kiesumschlagplatz entstanden ist. Bezirksstadtrat Christopher Schriener weihte mit Vertretern des Umwelt- und Naturschutzamtes die neue Grünfläche ein, inklusive eines neuen Gewässers namens "Kleine Libelle". Werfen Sie einen Blick auf die Renaturierung und den Lebensraum für Pflanzen und Tiere inmitten der Stadt. Kontaktieren Sie für weitere Informationen die Pressestelle des Bezirksamtes Mitte.

Ein neues grünes Paradies in Mitte

Inmitten des geschäftigen Treibens von Mitte liegt nun eine Oase der Ruhe und Natur. Der Bezirk Mitte hat südlich des Stade Napoleon eine brandneue Grünanlage geschaffen, die am Ende der Allée du Stade liegt. Dieser rund 10.000 Quadratmeter große Naturraum beherbergt nun ein Gewässer, umgeben von zahlreichen neuen Bäumen und Sträuchern. Die feierliche Eröffnung fand am 15. Juli 2024 statt, bei der Bezirksstadtrat Christopher Schriener gemeinsam mit Vertreter*innen des Umwelt- und Naturschutzamtes, Planer*innen und Vertreter*innen der Bauunternehmen anwesend war.

Das Highlight dieses neuen grünen Paradieses ist zweifellos der neu geschaffene Teich, der von den Anwohnern den bezaubernden Namen „Kleine Libelle“ erhielt. Dieser Name wurde nach einer öffentlichen Abstimmung aus über 50 Vorschlägen als Sieger gekürt. Besonders erwähnenswert ist auch der originelle Vorschlag „Superteich“, der einen

Sonderpreis erhielt. Die glücklichen Gewinner dürfen sich über eine Familienkarte für das Naturkundemuseum freuen.

Doch dieser idyllische Ort war nicht immer so. Über viele Jahre diente das Gelände zwischen Stade Napoleon und dem Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal als Kiesumschlagplatz. Nach jahrelanger Vernachlässigung und illegalen Aktivitäten wurde beschlossen, dem Ort neues Leben einzuhauchen. Die Renaturierungsarbeiten begannen im Jahr 2019, und 2023 wurden schließlich die Abrissarbeiten durchgeführt. Betonmauern wurden entfernt, versiegelte Böden aufgebrochen, und über 8000 Spraydosen wurden eingesammelt und entsorgt, um Platz für die neuen Biotope und Habitate zu schaffen.

Die neue Grünanlage legt besonderen Wert auf den Naturschutz. Wildzäune schützen die empfindlichen Biotope vor unerwünschter Störung durch Wildtiere, während Besucher auf den angelegten Wegen die Natur in ihrer ganzen Pracht genießen können. Diese grüne Oase inmitten der Stadt soll nicht nur Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten, sondern auch den Bewohnern von Mitte die Möglichkeit geben, die Natur zu schätzen und zu respektieren.

Bezirksstadtrat Christopher Schriener äußerte sich begeistert über die Neueröffnung der Grünanlage: „Es ist immer ein besonderer Moment, wenn wir eine neue Grünfläche erschließen. Hier, wo einst Müll und Schadstoffe präsent waren, entsteht nun ein lebendiger Lebensraum für Flora und Fauna. Ich hoffe, dass alle Besucher diesen Ort mit Respekt behandeln und die Natur in vollen Zügen genießen.“

Weitere Informationen und Kontakt:

- Bautagebuch des Umwelt- und Naturschutzamtes: [\[Link\]](#)
- Medienkontakt: Bezirksamt Mitte, Pressestelle, E-Mail: presse@ba-mitte.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de